

## **Einladung zur Siegerehrung mit Fototermin am 10. Juni, um 13:00 Uhr**

### **Kunst gegen Komasaufen: Sozialministerin Ursula Nonnemacher ehrt Landessieger Brandenburg der DAK-Aktion "bunt statt blau"**

- **394 Kinder und Jugendliche aus Brandenburg im Alter von 10 bis 19 Jahren wurden 2020 wegen Alkoholmissbrauchs in Kliniken behandelt**
- **7.000 Schülerinnen und Schüler gestalten bundesweit Plakate gegen „Komasaufen“**
- **Die besten Plakate aus Brandenburg kommen in diesem Jahr aus Ruhland, Königs Wusterhausen, Bad Freienwalde und Fürstenwalde**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Landessiegerinnen und Landessieger 2022 aus Brandenburg der Kampagne „bunt statt blau“ gegen Alkoholmissbrauch bei Kindern und Jugendlichen stehen fest. Sozialministerin Ursula Nonnemacher und Anke Grubitz, Leiterin der Landesvertretung der DAK-Gesundheit, ehren die erfolgreichen Schülerinnen und Schüler am 10. Juni 2022 um 13:00 Uhr in Ruhland.

Unter dem Motto „Kunst gegen Komasaufen“ beteiligten sich in diesem Jahr bundesweit 7.000 Schülerinnen und Schüler an dem Plakatwettbewerb. Die jungen Menschen bekennen mit ihren Bildern, Fotos und Collagen im wahrsten Sinne des Wortes Farbe. Hintergrund: Tag für Tag landen in Deutschland dutzende Kinder und Jugendliche mit einer Alkoholvergiftung im Krankenhaus. Allein im Jahr 2020 mussten in Brandenburg 394 Jungen und Mädchen stationär behandelt werden.

Die DAK-Kampagne „bunt statt blau – Kunst gegen Komasaufen“ fand in diesem Jahr bereits zum dreizehnten Mal statt. Seit dem Start im Jahr 2010 haben sich bundesweit rund 122.000 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 12 und 17 Jahren beteiligt. „bunt statt blau“ wird im Drogen- und Suchtbericht der Bundesregierung als beispielhafte Präventionskampagne vorgestellt. Die mehrfach als erfolgreiche Gesundheitskampagne ausgezeichnete Aktion wurde auch wissenschaftlich begleitet.

Die drei besten Plakate des DAK-Wettbewerbs "bunt statt blau – Kunst gegen Komasaufen" auf Landesebene und der Sonderpreis für „Junge Künstler“ werden im Rahmen einer kleinen Festveranstaltung ausgezeichnet. Hierzu laden wir Sie herzlich ein:

**Freitag, 10. Juni 2022, 13:00 Uhr**  
**Geschwister-Scholl-Oberschule**  
**Dresdener Straße 9**  
**01945 Ruhland**

- Grußworte Ursula Nonnemacher, Ministerin für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg
- Grußworte Anke Grubitz, Leiterin der Landesvertretung der DAK-Gesundheit
- Preisübergabe und Vorstellung der Siegerbilder mit Statements der Schülerinnen und Schüler (Einverständnis für Fotos der Schülerinnen und Schüler liegt vor)

Freundliche Grüße

Stefan Poetig,  
Pressesprecher DAK-Gesundheit Brandenburg